

SCREENING DER FUNKTIONALITÄT DER ZUNGENBEWEGLICHKEIT

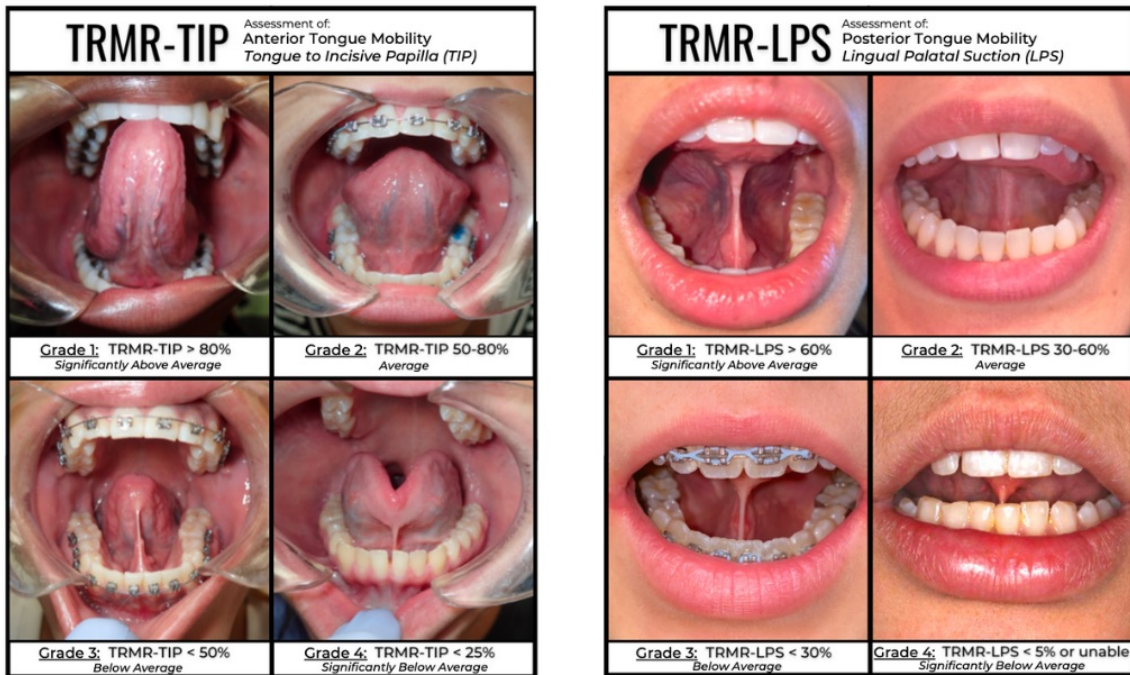


Bild: <https://www.zaghimd.com/tongue-tie>

Diese Mess-Schablone kann als zusätzliches Screening Tool verwendet werden, um festzustellen, ob eine Frenotomie tatsächlich notwendig ist. Die Berechnung der "Tongue Range of motion Ratio", was übersetzt werden kann mit: Zungen-Beweglichkeits-Verhältnis, ersetzt die Diagnose nicht, sondern dient lediglich als Screening.

Das Haupt-Argument für eine Frenotomie ist die Begutachtung der Funktion. Die Auswirkungen einer Ankyloglossie können Kiefer- und Atemwegsentwicklung, Nahrungsaufnahme, Schlaf, Spannungszustände im orofazialen Bereich, u.a. betreffen.

Auf der folgenden Seite wird beschrieben, wie die Messungen durchzuführen und welche Berechnungen notwendig sind, um die Einschränkung des Zungenbandes zu beurteilen.

Folgende Formel kommt zur Anwendung:

- $TRMR-TIP = (TIP \times 100) : COM$

TRMR-TIP ist das Verhältnis zwischen der maximalen Kieferöffnungsweite (COM=Comfortable Open Mouth Position) und der Kieferöffnungsweite mit der Zungenspitze an der Papilla incisiva (TIP).

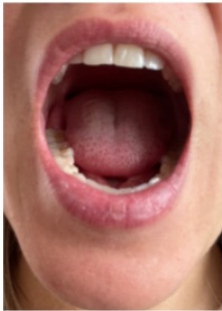
- $TRMR-LPS = (LPS \times 100) : COM$

TRMR-LPS ist das Verhältnis zwischen der maximalen Kieferöffnungsweite (COM) und der Kieferöffnungsweite mit dem gesamten Zungenkörper am Gaumen angesaugt (LPS = Lingual Palatal Suction).

OBJEKTIVE MESSUNG DER FUNKTIONALITÄT DES ZUNGENBANDS

Anwendung der Mess-Schablone:

Achten Sie darauf, dass Ihr Patient/Ihre Patientin keine Schmerzen oder sonstigen Kompensationsstrategien (z.B. Kompensation durch mit-Anheben des Mundbodens) zeigt, um die Messung korrekt durchzuführen.



Hier wird "COM" = "comfortable open mouth posture" gemessen. Bedeutet, dass die maximale Kieferöffnungsweite (ohne Schmerzen oder besonderer Anstrengung) gemessen wird.



Hier wird "TIP" = "tongue to incisive papilla" gemessen. Bedeutet, dass die Kieferöffnungsweite gemessen wird, während die Zungenspitze an die Papilla Incisiva gelegt wird.



Hier wird "LPS" = "lingual palatal suction" gemessen. Bedeutet, dass die Kieferöffnungsweite gemessen wird, während die gesamte Zunge am Gaumen angesaugt ist.